

Gliederung

Abschnitt		Seite
I	Aufgabenstellung und Untersuchung	1
II	Theoretische Basis der Überlegungen	3
III	Nominelle und reale Staatsquote	5
IV	Weitere Begriffsabgrenzungen	8
<u>Teil A: Antizyklische Finanzpolitik und Entwicklung der Staatsquote in der Bundesrepublik Deutschland</u>		10
I	Die Entwicklung der nominellen Staatsquote	10
II	Die Entwicklung der realen Staats- quote	12
III	Die Veränderungen der Struktur der Staatsausgaben	14
IV	Antizyklische Finanzpolitik und Staatsquote	17
V	Die Gründe für die Unzulänglichkeiten der Stabilitätspolitik	29
VI	Zur These vom inflationsgeschädigten Staat	32
<u>Teil B: Erhöhung des realen Staatsanteils bei konjunkturstabilisierendem Einsatz der Einnahmen- und der Aus- gabenpolitik</u>		40
I	Finanzierungsmöglichkeiten einer er- höhten Staatsquote in einer wachsen- den vollbeschäftigten Wirtschaft	40
	a) Wirkungen der Kreditfinanzierung	43

Abschnitt	Seite
b) Wirkungen der Steuerfinanzierung	48
b a) Erhöhung der Gewinnsteuern	49
b b) Erhöhung der Lohnsteuern	52
b c) Erhöhung der Verbrauchsteuern	54
c) Zusammenfassung und Auswertung der bisherigen Ergebnisse	56
II Vergleich der Einsatzmöglichkeiten der einnahmen- und ausgabenpolitischen Instrumente zur Konjunkturstabilisierung	58
a) Wirkungsunterschiede beim Einsatz der Ausgaben- und der Einnahmepolitik	59
b) Die Flexibilität des Einsatzes der einnahmen- und ausgabenpolitischen Instrumente	67
c) Institutionell bedingte Unterschiede	73
d) Zusammenfassung der Ergebnisse dieses Abschnittes	76
III Asymmetrische Einnahmen- und Ausgabenpolitik als Weg zur Erhöhung des Staatsanteils	77
a) Die adäquate Einnahmen- und Ausgabenpolitik in der Hochkonjunktur	77
b) Die adäquate Einnahmen- und Ausgabenpolitik in der Rezession	80
c) Zusammenfassende Beurteilung	82
IV Voraussetzungen für die Realisierung der Konzeption	83
V Die Mitwirkung untergeordneter Gebietskörperschaften und der Sozialversicherungen	85
Die Ergebnisse der Untersuchung	89